



Soziale Stadterneuerung Flussstraßenviertel

Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend, Frauen, Integration und Sport

10. Februar 2016



Soziale Stadterneuerung / Stadtplanungsamt



Soziale Stadt - Flussstraßenviertel

Aufnahme in das Programm Soziale Stadt
(Zuwendungsbescheid im Herbst 2013)

Bisherige Schritte:

- Einrichtung und Beauftragung des Quartiersmanagements
- "Runder Tisch" zur Beteiligung der Bewohner und Akteure
- Erarbeitung und Beratung des Integrierten Handlungskonzepts

(dazu auch: Bericht des Magistrats im Ausschuss SSI am 23.09.2015)

Aktuell:

- Beschluss der Abgrenzung des Programmgebiets (§ 171 e BauGB)
- Beschluss des Integrierten Handlungskonzepts



Soziale Stadterneuerung Flussstraßenviertel



ca. 16 ha ca. 1600 Bewohner



IHK Integriertes Handlungskonzept

Querschnittsziele:

- SG Soziale und Gesellschaftliche Teilhabe
- TA Bildung und Teilhabe am Arbeitsmarkt
- MI Möglichkeiten zur Integration
- SQ Sicherheit und Sauberkeit im Quartier
- MQ Mobilität im Quartier
- SN Stadtteilkultur und stabile Nachbarschaften
- AW Attraktives Wohnumfeld und Umweltgerechtigkeit



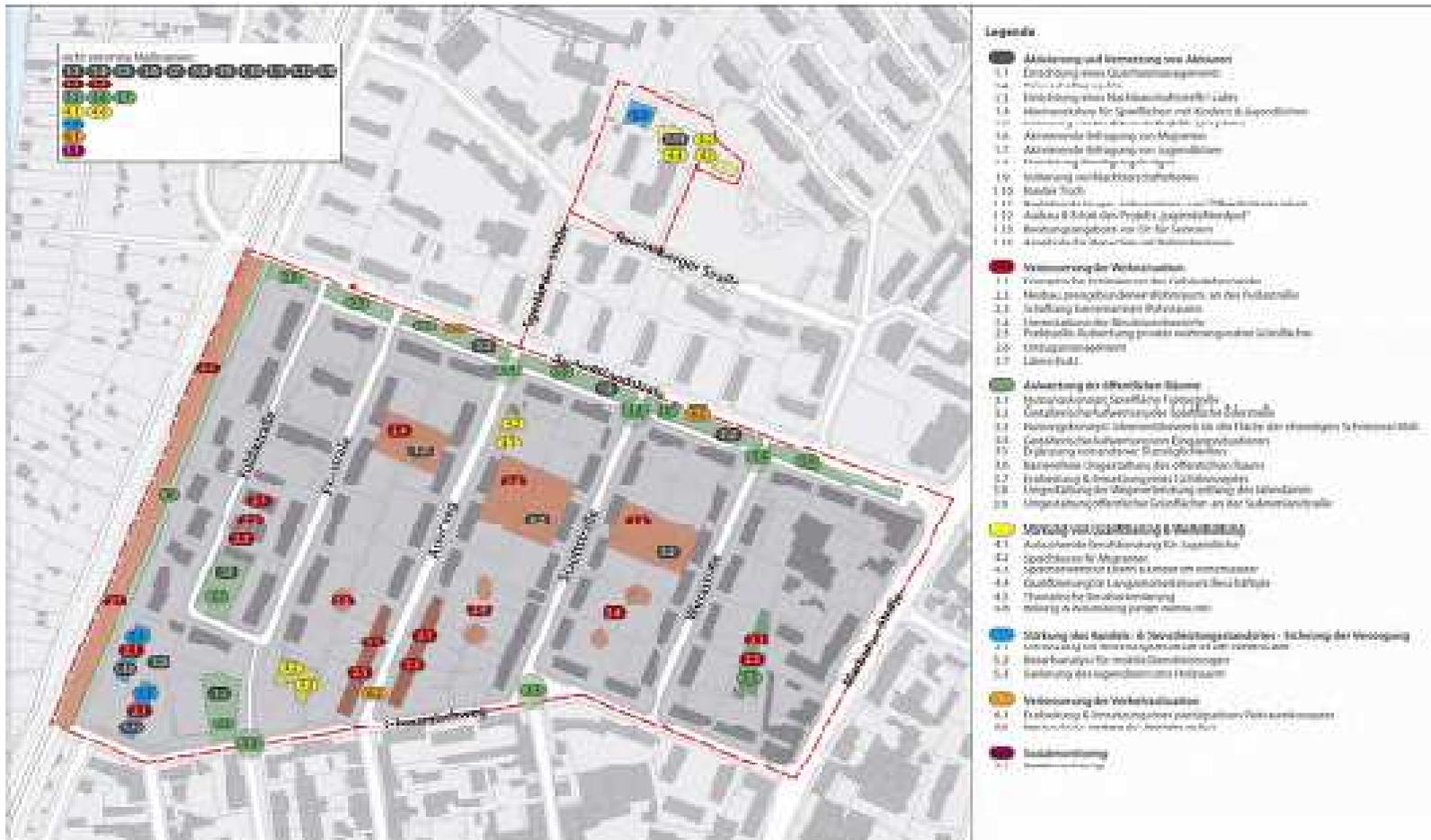
IHK Integriertes Handlungskonzept

Maßnahmenvorschläge, Maßnahmensteckbriefe:

- 1 Aktivierung und Vernetzung von Akteuren
- 2 Verbesserung der Wohnsituation
- 3 Aufwertung öffentlicher Räume
- 4 Stärkung von Qualifizierung u. Weiterbildung
- 5 Stärkung des Handels- und Dienstleistungsstandorts,
Sicherung der Versorgung
- 6 Verbesserung der Verkehrssituation
- 7 Sozialmonitoring



IHK Integriertes Handlungskonzept





Soziale Stadt Flussstraßenviertel

- Schwerpunkte für die Quartiersentwicklung nach der Hessischen Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt (HEGISS) sind u.a. die städtebauliche Stabilisierung und die Verbesserung der Wohn- und Lebensbedingungen in benachteiligten Quartieren
- Wesentlicher Bestandteil des Programms ist die umfassende Beteiligung und Aktivierung von Bewohnerinnen und Bewohnern und Akteuren als Experten für Ihren Stadtteil



Soziale Stadt- Investitionen im Quartier Flussstraßenviertel

Investive Maßnahme (bisher):

- Wohnumfeldverbesserung Weg am Bahndamm
zw. Sudetenlandstraße und Schwarzlachweg Neuordnung
der Eingangssituationen des Weges, Installierung von
Beleuchtung



Soziale Stadt Flussstraßenviertel

Begleitmaßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit

- JUGEND STÄRKEN im Quartier (JuSTiQ)
Zielgruppe: schulabsente Jugendliche u. junge Menschen unter 26, die von bestehenden Unterstützungssystemen nicht erreicht werden
- Bildung, Wirtschaft und Arbeit im Quartier (BIWAQ)
Zielgruppe: Langzeitarbeitslose Menschen, sowie an- und ungelernte Beschäftigte
- ESF-Förderung bis 2018